



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Sitzung	Jugendhilfeausschuss
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	09.04.2024
Beginn	17:00 Uhr
Ende	20:40 Uhr

I Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Kircheis eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Kircheis stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung fristgerecht zugegangen ist. Der Jugendhilfeausschuss ist mit 6, ab 17:13 Uhr mit 7 und ab 17:21 Uhr mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Stimmberechtigte Mitglieder:

Frau Kircheis (Vorsitz)	Fraktion SPD
Herr Schulz (ab 17:13 Uhr)	Fraktion CDU
Herr Loehr (ab 17:21 Uhr bis 19:56 Uhr)	Fraktion Die Linke
Herr Amat Kreft	Fraktion AUB/SUB
Frau Reichan	Miteinander gGmbH
Herr Schubert	Fröbel e. V. Cottbus
Herr Lachmund	Humanistisches Jugendwerk Cottbus e. V.
Herr Feldner	SOS-Kinderdorf Lausitz

Entschuldigt: Frau Robel, Frau Engelhardt, Herr Heine, Herr Sicker, Frau Berg, Herr Boddeusch

Vertreter der Verwaltung:

Frau Belle	Dezernentin für Soziales, Jugend, Bildung und Integration
Herr Schneider	Jugendamtsleiter
Frau Kuska	SBL Kindertagesbetreuung
Frau Nowak	Gesundheitsplanerin
Frau Sattler	Kinder- und Jugendbeauftragte

3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.03.2024

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt:

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Berichte und Informationen

6.1 Informationen aus dem Jugendamt

Herr Schneider

Stand der Ausgabe lt. Richtlinie zur Förderung der JA/JSA in der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Mikroprojekte- Budget für 2024: 28.012,00 €

1. Quartal: 7.944,00 € fünf Anträge bewilligt, vier im 1. Quartal bereits umgesetzt
ein Projekt in den Sommerferien

Restmittel: 20.068,00 €

Komm auf Tour 19.06.2024 bis 27.06.2024 in Cottbus

15 Schulen mit 1.050 Schülern haben sich angemeldet.

Durchführung erfolgt durch das Büro „SINUS - Büro für Kommunikation GmbH“ in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, dem LK Spree/Neiße und Cottbus.

Kooperationspartner sind u. a. die IHK, die HWK, Tannenhof e. V, Oberstufenzentrum und MiA.

Projekt Jugendstärken – Brücken in die Selbständigkeit – Just Best -

Förderzeitraum August 2022 bis Dezember 2027 – Finanzierung bis 2027 gesichert. Den Zuschlag für die Umsetzung erhielt Jugendhilfe Cottbus e. V.

6.3 Bericht aus dem UA Kindertagesbetreuung vom 12.03.2024

Herr Schneider übernimmt die Berichterstattung, da Herr Loehr noch nicht anwesend ist und Frau Robel am UA KITA nicht teilgenommen hat.

Es wurde ausführlich über die Stellungnahmen der AG`78 Kindertagesbetreuung und des Elternbeirates zur Fortschreibung der Kita-Finanzierungsrichtlinie (FiRiLi), mit folgendem Fazit beraten:

BKB II - Freiwilligendienste, Ehrenamtliche, der Ansatz sollte in der folgenden Legislatur im politischen Raum weiter verfolgt werden, Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel.

BKB IV - Festlegung ersparter Eigenaufwendungen (Essengeld) erst zum neuen Kita-/Schuljahr ab 01.08.2024. Einzelfalllösungen der Versorgungsleistungen bis 6h in Schwerpunkt-Kitas aufgrund von Armutsprävention.

Der UA KITA empfahl die BV an den JHA, mit der Option diese dann an die StVV, weiterzuleiten.

Zu dieser Empfehlung im Protokoll liegt laut einem Unterausschussmitglied ein Missverständnis vor, dass in der nächsten Sitzung des UA am 11.04.2024 beraten werden soll.

6.2 Bericht aus dem UA Jugendhilfeplanung vom 18.03.2024

Herr Schulz

Es wurde der aktuelle Stand des Planungsprozesses vorgestellt. Herr Bock berichtete an Hand einer Präsentation aus der Planungsgruppe. Sieben Treffen fanden statt. Die Evaluation des Teilplans ist abgeschlossen, der Fragebogen wurde versendet. Er machte weiterhin Ausführungen zu Partizipationsprojekten, der offenen Treffpunktarbeit, der Beratung junger Menschen, zur Fachberatung, zur Unterstützung von Eigeninitiativen uvm. Nächster Termin ist der 29.04.2024.

6.4 Stand Umsetzung „Gesetz zur Stärkung der Kindertagespflege

Frau Kuska

Das Gesetz ist zum 01.08.2023 in Kraft getreten. Es gibt Übergangsvorschriften. Die Kindertagespflege wird künftig im neuen Abschnitt 7 „Kindertagespflege“ geregelt, der umfasst die neuen §§ 24 bis 49 Kindertagesstättengesetz (KitaG) die bisher geltenden §§ 18 und 20 des KitaG werden damit aufgehoben. Derzeit werden in Cottbus 105 Kinder von 31 Kindertagespflegepersonen betreut. Sie benennt an Hand einer Präsentation die Neuerungen aus dem Gesetz. Fragen werden beantwortet. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

6.5 Handlungsgeschehen HzE

Dem beantragten Rederecht für anwesende freie Träger wurde mehrheitlich zugestimmt.

Frau Schloßhauer, Jugendhilfe Cottbus e. V. und Herr Wollgast, Paul Gerhardt Werk sprechen zum Papier der AG`78 HzE. Sie gehen auf die einzelnen Punkte ein. 36 Offene Verhandlungsprozesse, 18 im ambulanten Bereich und 18 im stationären Bereich. Das Schreiben der AG`78 HzE wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Schneider

An Hand einer Präsentation stellt er die Verhandlungsabschlüsse im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich der Jahre 2020 bis 02/2024 gegenüber.

Zur Zeit sind 14 Verhandlungen im ambulanten und 3 im teilstationären Bereich offen. Weitere 21 im stationären Bereich, hier ist aber die Serviceeinheit verantwortlich, nicht das Jugendamt. Er benennt die Kostenentwicklung und die Gestaltung der Rahmegrundsätze für Entgelte. Zur Höhe der Fachleistungsstunde stellt er die Berechnung dar. Geht auf die Personalkosten, die Personalnebenkosten, die Verwaltungsgemeinkosten und die Sachkosten der Fachleistungsstunde ein. In der Nettojahresarbeitszeit der Fachleistungsstunde stellt er die aktuelle Verhandlungen der freien Träger mit den Richtwerten des Jugendamtes gegenüber und geht dann auf die Gesamtübersicht der Kalkulation ein. Weitere Informationen und den Prozess der Kostensteuerung entnehmen Sie bitte der beiliegenden Präsentation. Fragen werden beantwortet.

6.6 Position der AG`78 Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit zur Durchführung von U-16 Wahlen in der Stadt Cottbus/Chósebuz

Frau Lüder, Sprecherin der AG`78 benennt an Hand einer Präsentation die Aufgaben und Ziele der AG`78 JA/JSA aus der Geschäftsordnung. Sie geht auf die Vorbereitung des Wahljahres ein. Ergebnis der Beratung der AG`78 JA/JSA ist, dass Juniorenwahlen an Schulen stattfinden werden. Benachrichtigt sollen die U 16-jährigen mit Wahlbenachrichtigungskarten. Der JHA soll dafür der Verwaltung einen Prüfauftrag aussprechen, ob analog der Bundestags- oder OB-Wahlen Wahlbenachrichtigungskarten an die U 16-jährigen versandt werden können.

Diskussion

- Verwaltung soll prüfen wer die Kosten übernimmt
- Nachfrage evtl. über Wahlbüro
- Finanzierung evtl. über Mikroprojekte

Die Nachfrage, wie hoch die Kosten und die Beteiligung der U18-Bundestagswahl und U 16-Oberbürgermeisterwahlen waren, nimmt Frau Sattler mit und legt die Antwort dem Protokoll bei.

Antwort der Kinder- und Jugendbeauftragten

U18 Bundestagswahl:

Versendung Wahlbenachrichtigungskarten: 5345 (11-17 Jahre, Wohnsitz in CB)

Kosten: 2.925,85 € Teilnehmende: 667

U16 Oberbürgermeister-Wahl:

Versendung Wahlbenachrichtigungskarten: 4020 (11-15 Jahre, Wohnsitz in CB)

Kosten: 2.237,20 € Teilnehmende: 150

Aus der Diskussion kommt die Empfehlung, die Wahlen über die Schulen laufen zu lassen und die Ergebnisse als ein Stadtergebnis auszuzählen.

6.7 Berichte und Fragen der beratenden Mitglieder

Keine

6.7.1 Information zum Arbeitsstand

Evaluation Rahmenkonzept Kinder- und Jugendbeteiligung

Frau Sattler gibt an Hand einer Präsentation einen Gesamtüberblick über den politischen Auftrag/Steuerungsgruppe/Perspektivworkshops.

Rückblick

- März 2023 Auftaktveranstaltung
- April 2023 Beschluss in der StVV
- Juni 2023 Steuerungsgruppe, dieser gehören u. a. Frau Kircheis, Herr Schneider, Frau Reichan und zwei Vertreter des Kinder- und Jugendbeirates an.
- Oktober 2023 Steuerungsgruppe
- Dezember 2023 Workshop Verwaltung
- Februar 2024 Workshop JA/JSA
- März 2024 Workshop Verwaltung

Ausblick

- Sommer 2024 - Workshop Kinder & Jugend (in Sandow, Ströbitz, Sachsendorf, Mitte, Neu-Schmellwitz)
- Herbst 2024 - Workshop Ehrenamt (Feuerwehr, Kirche, Karneval, Sport, Gewerkschaft, Musik, Kultur)
- Herbst/Winter 2024 - Workshop Politik
- 1. Quartal 2025 - Dialogforum
- Sommer 2025 – Synopse

Weitere Informationen entnehmen Sie der beiliegenden Präsentation

Nachfragen

Wie werden Kinder und Jugendliche, die in der Betreuung von HzE sind, erreicht? Hier sollte man über die AG`78 gehen.

Warum treten vermehrt Mitglieder aus dem Kinder- und Jugendbeirat aus? Das hat verschiedene Gründe, Weggang durch Studium, Zeitgründe oder Unzufriedenheit.

7. Vorlagen der Verwaltung

7.1 I.1-001/24

2. Fortschreibung der Kita-Finanzierungsrichtlinie mit Wirkung zum 01.01.2024

Frau Kuska

Die Vorstellungen der BKB wurden im UA KITA ausführlich vorgestellt und beraten. Sie benennt kurz die Änderungen (Austauschblätter):

- Auf Wunsch der Vertreter der Kindertagesstätten (Stellungnahme der AG`78 Kindertagesbetreuung zur Kita-FiRiLi) wurde das Abgabedatum für die Haushaltsplanung vom bislang 30.09. auf den 01.12. geändert.
- Die Umsetzung der angepassten Höhen der ersparten Eigenaufwendungen (Essengeld) erfolgt im Benehmen mit den Trägern, aufgrund der rückwirkenden Inkraftsetzung, die verbindliche Umsetzung/ Erhebung der angepassten Essengelder zum Beginn des neuen Schuljahres 2024/2025, sprich zum 01.08.2024.
- Bedingt durch die Anfrage AN 23/24 ist in der Anlage 1 der Kita-FiRiLi noch eine Klarstellung bezogen auf das Mittagessen für Hortkinder in der Ferienzeit erfolgt.

Alle benannten Änderungen/Ergänzungen sind in den Ihnen vorliegenden Dokumenten markiert.

Herr Lachmund verweist auf seinen Einspruch. Die BV wurde beraten aber nicht einstimmig ohne Änderungen zur Weitergabe an den JHA und dann zur StVV abgestimmt.

Nach kurzer Diskussion wurde das Papier von Herrn Lachmund ausgeteilt und über eine Pause von 5 Minuten zum lesen abgestimmt.

Abstimmung: 5-3-0

Pause von 19:36 bis 19:45

Diskussion

Der Antrag wird als Prüfauftrag gesehen und wird heute parallel beschlossen.

Er geht in den UA KITA am 11.04.2024 zur Beratung.

Die BV I.1-001/24 wird mit den vorliegenden Änderungsblättern an die StVV weitergereicht.

Abstimmung: 6-0-2

7.2 III.1-001/24

Cottbuser Gesundheitsstrategie 2024 - 2026

Frau Nowak benennt die Gesetzlichen Grundlagen, gefördert wird es vom GKV-Bündnis für Gesundheit bis 08/2025. Die groben Aufgabenprofile sind:

- Aufbau und Weiterentwicklung tragfähiger Kooperations- und Koordinationsstrukturen für kommunale Gesundheitsförderung und Prävention
- Erarbeitung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention
- Erstellung und Verabschiedung eines Strategiepapieres

Sie geht an Hand einer Präsentation auf die Werte und Grundhaltung der Gesundheitsplanung ein und benennt die Ableitung und Definition von Teilzielen.

Schlüsselmaßnahmen der Gesundheitsplanung sind u. a.:

- Ausbau des Sprachkoffers für Kita-Kinder
- Wanderausstellung zur Suchtprävention
- Halbjährliche Newsletter
- Bewegungsförderung in Kitas ausbauen
- Beteiligung im „Gesunde Städte Netzwerk“ und
- Gesundes Essen – Kochen im Quartier

Weiteres und den Ausblick entnehmen Sie der beiliegenden Präsentation, Fragen werden beantwortet.

Die BV III.1-001/24 wird an die StVV weitergereicht.

Abstimmung: 7-0-0

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1 AT-10/24

Lücken bei der Schulwegsicherung für 1. + 2. Klassen schließen

Frau Hoffmann, als betroffenes Elternteil, schildert die Situation an der Schule ihres Kindes. Frau Belle benennt an Hand einer Präsentation durchgeführte Schulwegsicherungen, die durch Schülerlotsen Verkehrshelfern und Hortbegleitungen bereits abgesichert werden. Sie geht auf das Kita-Projekt „Sicher zur Schule“ ein. Weitere Informationen entnehmen Sie der beiliegenden Präsentation.

Herr Schulz gibt bekannt, dass es zum Antrag ein Austauschblatt geben wird, das im Hauptausschuss vorliegen wird. Aus diesem wird eindeutig erkennbar sein, dass es ein Prüfauftrag sein soll.

9. Informationen

Keine

gez. Kerstin Kircheis
Vorsitzende des JHA

gez. Petra Taut
Protokollantin